

# Inhalt

Beate Kunze /Arne Burchartz <b>Vorwort</b>	7
Frank Dammasch <b>Sexualtrieb, soziales Leid und die Entwicklung eines Forschungsteams der Intimität – aus der Frühzeit der Psychoanalyse</b>	9
Peter Fonagy / Anne-Marie Sandler in Zusammenarbeit mit Hansi Kennedy / Mary Target / Joseph Sandler <b>Zur Übertragung und ihrer Deutung</b>	35
Udo Hock <b>Trieb, Kultur, infantile Sexualität und der Andere</b>	59
Horst-Eberhard Richter <b>Flexibilität oder Elterlichkeit? Wohin entwickelt sich die Familie?</b>	79
Karl Heinz Brisch <b>Die frühkindliche außerfamiliäre Betreuung von Säuglingen und Kleinstkindern aus der Perspektive der Säuglingsforschung</b>	91
Anne Hurry <b>Die Analytikerin als Entwicklungsobjekt</b>	109
Heribert Blaß <b>Der Vater als vertrauter Fremder – Zur dichotomen Stellung des Vaters</b>	135
Heinz Müller-Pozzi <b>Das Begehren der Mutter und der Name des Vaters – die drei Aspekte der Vatermetapher</b>	155

Beate Schumacher »We are all born naked« – is the rest drag? – Überlegungen zur Entwicklung der Geschlechtsidentität und zur Psychoanalyse	169
Mahrokh Charlier Geschlechtsspezifische Entwicklung in patriarchalisch-islamischen Gesellschaften und deren Auswirkung auf den Migrationsprozess	187
Arne Burchartz Das Trauma als Prozess	207
Maria Teresa Diez Grieser Transgenerationale Traumatisierungen und Mentalisieren	223
Karin J. Lebersorger »Wunsch Kinder« zwischen Verantwortung, Heimlichkeit und Zweifel – Herausforderungen für die Eltern-Kind-Beziehung nach medizinisch assistierter Reproduktion	251
Die Autorinnen und Autoren	275
Die Übersetzerinnen	279
Nachweise	280